

Inhalt

Einleitung	6
1 Warum Bilder im Deutschunterricht?	8
1.1 Selbstreflexion: Ihre Arbeit mit Bildern im Deutschunterricht	9
1.2 Argumente zur Verwendung von Bildern im Deutschunterricht	10
2 Bilder im Landeskundeunterricht	17
2.1 Selbstreflexion: Ihre Arbeit mit Bildern im Landeskundeunterricht ...	17
2.2 Ein Bild spiegelt eine Welt wider (?)	19
2.3 Wie wirken Bilder auf uns?	20
2.4 Entwicklung eines differenzierten Deutschlandbildes	24
2.5 Methodisches Vorgehen	27
2.6 Landeskundliche Bilder in fünf Lehrwerkgenerationen	31
2.6.1 1. Generation: Grammatik-Übersetzungs-Methode (GÜM)	31
2.6.2 2. Generation: Audiovisuelle/Audiolinguale Methode (AVM/ALM) ..	32
2.6.3 3. Generation: Kommunikative Methode oder Kommunikative Didaktik (KD)	38
2.6.4 4. Generation: Interkulturelle Methode oder Interkultureller Ansatz (IA)	45
2.6.5 5. Generation: Was wird sie bringen?	51
2.7 Zusammenfassung	57
3 Es gibt verschiedene Bilder – eine Bildtypologie	58
3.1 Kriterien zur Auswahl von Bildern	58
3.1.1 Allgemeine Kriterien	60
3.1.2 Spezifische (landeskundliche) Kriterien	67
3.2 Bildtypologie	71
3.2.1 Abbildungen	71
3.2.2 Logische Bilder	72
3.2.3 Analoge Bilder	73
3.3 Lernziele	74
4 Bilder haben verschiedene Funktionen – eine Übersicht über Bildfunktionen	75
4.1 Selbstreflexion: Funktionen von Bildern	75
4.2 Bilder zur Motivation/Dekoration	78
4.3 Bilder als Informationsträger	79
4.4 Bilder als Sprechanlass/als Schreibenlass	81
4.5 Bilder zur Veranschaulichung	83
4.6 Bilder zur Gedächtnisstütze (Mnemotechnik)	87
4.7 Bild-Text-Bezug	89

4.8	Landeskundliche Bildfunktionen	92
4.8.1	Informationsvermittlung	93
4.8.2	Sensibilisierung für die eigene und für die fremde Kultur	96
5	Bilder wirken verschieden – Bildrezeption	100
5.1	Selbstreflexion: Wie verarbeiten Sie Bilder?	100
5.2	Wie werden Bilder verarbeitet?	102
5.2.1	Exkurs: Aufnahme und Verarbeitung von Informationen	103
5.2.2	Behalten von Informationen	104
5.2.3	Bildgesteuerte Rezeption	104
5.3	Was bei landeskundlichen Bildern zu beachten ist	106
5.4	Zusammenfassung: Stufen der Bildrezeption	107
6	Bilder können verschieden verwendet werden – methodische Möglichkeiten zur Arbeit mit Bildern	109
6.1	Selbstreflexion: Ihre methodische Vorgehensweise	109
6.2	Vorschläge <i>vor</i> der Bildpräsentation	110
6.2.1	Vorentlastung durch ein Assoziogramm	110
6.2.2	Vorentlastung durch eine Wortschatzliste/Redemittelliste	111
6.2.3	Vorentlastung durch einen Impuls	111
6.3	Vorschläge <i>während</i> der Bildpräsentation	112
6.3.1	Bilder beschreiben – Hypothesen bilden	112
6.3.2	Bilder aufdecken – Hypothesen bilden	115
6.3.3	Text und Bild zuordnen	117
6.3.4	Mit Bildgeschichten arbeiten	122
6.4	Vorschläge <i>nach</i> der Bildpräsentation	129
6.4.1	Zur mündlichen Weiterarbeit	129
6.4.2	Zur schriftlichen Weiterarbeit	131
6.4.3	Kreative Arbeitsmöglichkeiten	133
7	Dokumentation von Unterrichtsbeispielen	138
7.1	Werbung im Unterricht: Männerbilder – Frauenwünsche	138
7.1.1	Vor der Bildpräsentation	139
7.1.2	Bildwahrnehmung	139
7.1.3	Rezeption	140
7.1.4	Interpretation	142
7.2	Analyse und Produktion von Werbeanzeigen	144
7.2.1	Analyse von Werbeanzeigen	144
7.2.2	Eigene Produktion von Werbeanzeigen	145
7.2.3	Diskussion über Werbung	145
7.3	<i>Stadtgefühl</i> – am Beispiel von Frankfurt am Main Max Beckmann: <i>Der Eiserne Steg</i> (1992)	148
7.3.1	Vor der Bildpräsentation	148
7.3.2	Bildpräsentation	150
7.3.3	Bildinterpretation	151

7.3.4	Nach der Bildpräsentation: Zusatzmaterialien	151
7.3.5	Zusammenfassende Reflexion	154
8	Wo kann man Bildmaterial finden?	155
9	Lösungsschlüssel	158
10	Glossar	181
11	Literaturhinweise	184
12	Quellenangaben	186
	Angaben zu den Autoren	189
	Das Fernstudienprojekt DIFF – Universität Kassel – GI	191